

+ 46

Edith Wohlfender
SP und Gewerkschaften
Lärchenstrasse 19
8280 Kreuzlingen

Elina Müller
SP und Gewerkschaften
Neptunstrasse 9
8280 Kreuzlingen

EINGANG GR 21. Dez. 2022			
GRG Nr	20	1139	486

Elisabeth Rickenbach
EVP
Rüti 10
8500 Frauenfeld

Brigitta Engeli
Grüne
Alte St. Gallerstrasse 5
8280 Kreuzlingen

Nicole Zeitner
GLP
Liebenackerstrasse 6
9507 Stettfurt

Interpellation

«Sorge um die psychiatrische und therapeutische Versorgung psychisch kranker Menschen im Thurgau!»

Der Regierungsrat wird ersucht, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

- 1) Haben Patientinnen und Patienten mit akuten psychischen Erkrankungen einen zeitnahen Zugang zu psychiatrischen oder psychologischen Beratungen und Therapien? Wie lange sind die Wartezeiten?
- 2) Können die derzeit praktizierenden Psychiater und Psychiaterinnen beziehungsweise die Psychologinnen und Psychologen den Therapiebedarf abdecken?
- 3) Verursachen Menschen mit akut psychischen Problemen einen Behandlungsstau bei den Hausärztinnen und Hausärzten?
- 4) Welche Auswirkungen haben zu lange Wartezeiten auf den Gesundheitsverlauf psychisch kranker Menschen?
- 5) Wie haben sich die Hospitalisationstage in der Psychiatrie in den letzten vier Jahren entwickelt? Müsste der Kanton als Konsequenz aus einer allfälligen Steigerung vermehrt auf präventive Massnahmen setzen?
- 6) Gibt es Handlungsbedarf bezüglich Ursachenforschung? Oder sind die Gründe des Anstiegs psychischer Erkrankungen der Regierung bekannt? Wenn ja, welche sind diese?
- 7) Wie sichert der Kanton die ambulante pflegerische Versorgung psychisch kranker Menschen? Verfügen alle Spitexorganisationen mit Leistungsauftrag über diplomierte Pflegefachpersonen mit ausgewiesener Erfahrung in Psychiatriepflege?
- 8) Wie schätzt der Kanton die Versorgung junger Menschen und Kinder mit psychischen Erkrankungen ein? Was unternimmt der Kanton, um deren Versorgung sicherzustellen?

Begründung

Gemäss Aussagen von diplomierten Pflegefachpersonen und Hausärztinnen und Hausärzten ist die Versorgung von Menschen mit akuten psychischen Erkrankungen im Thurgau nicht ausreichend gewährleistet. Eine Überweisung zur psychiatrischen Behandlung, sei dies ambulant oder stationär, sei schwierig. Ebenso sei das neue kassenpflichtige Angebot der psychologischen Therapie kompliziert in der Umsetzung, da

kurz nach Behandlungsbeginn eine Verordnung durch einen Psychiater / eine Psychiaterin eingereicht werden müsse.

Gleichermassen ungenügend ist derzeit die Versorgung in der ambulanten psychiatrischen Pflege. Zwar können langjährige Patientinnen und Patienten auf die Betreuung ihrer Pflegefachperson zählen, neue Klientinnen und Klienten bekunden jedoch grosse Mühe, überhaupt eine Ansprechperson mit entsprechender Ausbildung zu finden. Der Bedarf an kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgungsleistungen nimmt seit einigen Jahren zu. Dieser Trend hat sich aufgrund der Corona-Pandemie nochmals akzentuiert. Psychiatrische und psychosomatische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen haben stark zugenommen. Entsprechend gestiegen ist die Nachfrage nach psychiatrischer und psychologischer Unterstützung.

Am 12. Dezember 2022 veröffentlichte das Bundesamt für Statistik in einer Medienmitteilung die neusten Zahlen zu Behandlungen von psychischen Störungen bei jungen Menschen in den Jahren 2020 und 2021. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der stationären Spitalaufenthalten wegen psychischer Erkrankungen und Verhaltensstörungen bei Mädchen und jungen Frauen im Alter von 10 bis 24 Jahren um 26%, bei gleichaltrigen Männern um 6%. Zum ersten Mal waren psychische Störungen die häufigste Ursache für eine Hospitalisierung bei den 10 – bis 24-Jährigen, gefolgt von Verletzungen. Die Spitaleinweisungen aufgrund von Suizidversuchen nahmen in derselben Altersgruppe um 26% zu, die ambulanten psychiatrischen Leistungen im Spital um 19%.

Für die Beratung und Therapie von Jugendlichen und Kindern mit psychischen Erkrankungen sind Spezialistinnen und Spezialisten gefragt. Im Thurgau würden diese dem Vernehmen nach nicht in genügender Anzahl praktizieren, die Wartelisten seien lang.

Es ist zu klären, ob Handlungsbedarf in Bezug auf die Versorgungssicherheit insbesondere für Kinder und Jugendliche, aber auch für Erwachsene im Thurgau besteht und ob ausreichende Präventionsmassnahmen zur Förderung der psychischen Gesundheit ergriffen werden.

Die Sicherstellung einer guten psychologischen und psychiatrischen Versorgung junger und erwachsener Menschen ist zwingend zu gewährleisten, um Notlagen und Folgeerkrankungen zu verhindern.

Dem Regierungsrat wird im Voraus für die Beantwortung der Fragen gedankt.

Kreuzlingen, 21. Dezember 2022

Edith Wohlfender

Elina Müller

Elisabeth Rickenbach

Brigitte Engeli

Nicole Zeitner

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation von Edith Wohlfender, Elina Müller, Elisabeth Rickenbach, Brigitte Engeli, Nicole Zeitner
„Sorge um die psychiatrische und therapeutische Versorgung psychisch kranker Menschen im Thurgau!“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Hess Linda	L. Hess	26 Murs Petra	Petra Murs
2 Que Jacol	J. Que	27 Muddlhubert Ruedi	R. Muddlhubert
3 Mic Felix	F. Mic	28 Siegenthaler Pina	P. Siegenthaler
4 Birk Markus	M. Birk	29 Wyss Roman	R. Wyss
5 Nafzger Martin	M. Nafzger	30 Dietz Thomas	T. Dietz
6 Schläfli Nina	N. Schläfli	31 Stricker Christian	C. Stricker
7 Dätwyler Barbara	B. Dätwyler	32 Fasi Christa	C. Fasi
8 CHRISTIAN UOCH	C. Uoch	33 Heeb Hanspeter	H. Heeb
9 Bruggmann Marina	M. Bruggmann	34 Zuegg Marco	M. Zuegg
10 Schallenberg Toni	T. Schallenberg	35 Kappeler Peter	P. Kappeler
11 Wiermann Sonja	S. Wiermann	36 Zageroni Christian	C. Zageroni
12 Vonlanthen Corinne	C. Vonlanthen	37 Brunnen Peter	P. Brunnen
13 Reinhard Sandra	S. Reinhard	38 Stöckli Peter	P. Stöckli
14 Küller Katrin	K. Küller	39 Mühle Peter	P. Mühle
15 Oidi Fenerte	F. Oidi	40 Schläpfer Jörg	J. Schläpfer
16 Haure Concha	C. Haure	41 Wenger Andreas	A. Wenger
17 Betrisey Karin	K. Betrisey	42 Felscheuk	F. Felscheuk
18 Brangfeld Peter	P. Brangfeld	43 Wüst Ivan	I. Wüst
19 Kreis Matthias	M. Kreis	44 Nikles Marcel	M. Nikles
20 Braun Bernhard	B. Braun	45 Nader Christa	C. Nader
21 Vogel Simon	S. Vogel	46 Marhi Oliver	O. Marhi
22 Räggi Jost	J. Räggi	47 Eveline Bachmann	E. Bachmann
23 Hanhart Erika	E. Hanhart	48	
24 Imhof Kilian	K. Imhof	49	
25		50	

